



Deutscher Kinderschutzbund LV SH e. V. * Sophienblatt 85 * 24114 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Bildungsausschuss
Herrn Peer Knöfler
Vorsitzender
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

**Deutscher Kinder-
schutzbund**

**Landesverband
Schleswig-Holstein e. V.**

Sophienblatt 85
24114 Kiel
Telefon: 0431 666679-0
Fax: 0431 666679-16

info@kinderschutzbund-sh.de
www.kinderschutzbund-sh.de

**per Email:
bildungsausschuss@landtag.ltsh.de**

Kiel, 31.01.2020

**Stellungnahme des DKSB LV SH zu
Einschulungsfeierlichkeiten auf Samstag verlegen**
Antrag des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD)
Umdruck 19/3160 (neu)

Sehr geehrter Herr Knöfler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. bedankt sich für die Möglichkeit, zum Antrag des Abgeordneten Martin Habersaat (SPD) – Einschulungsfeierlichkeiten auf Samstag verlegen – Stellung nehmen zu können.

Stellungnahme:

Der Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein bewertet es positiv, die Einschulung der Grundschülerinnen und Grundschüler wie in anderen Ländern zukünftig an einem Samstag stattfinden zu lassen.

BANKVERBINDUNG

Förde Sparkasse
IBAN: DE76 2105 0170 0092 0360 78 BIC: NOLADE21KIE
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 74ZZZ00001003266

Finanzamt Kiel
St.-Nr. 20/290/81754

Mitglied im Dachverband
DER PARITÄTISCHE

ERMÖGLICHT BESSERE EINBINDUNG DER FAMILIE

Der Schulstart ist ein wichtiger Schritt für jedes Kind, der von einer Schule in einem angemessenen Rahmen gewürdigt werden sollte.

Ein Wochenendtermin erleichtert es, dass auch berufstätige Familienangehörige, wie z.B. Großeltern, die weiter entfernt wohnen, bei der Einschulung mit dabei sein können; bereits schulpflichtige Geschwisterkinder müssen nicht vom Unterricht beurlaubt werden. Die Anwesenheit von Verwandten und Freunden der Familie ist ein wichtiges Signal für das Kind und trägt dazu bei, den Tag so zu gestalten, dass er dem Kind in guter Erinnerung bleibt.

NOTWENDIGE RAHMENBEDINGUNGEN DER SCHULE

Um den Einschulungstag durch die Schulgemeinschaft zu würdigen und für einen angemessenen Rahmen zu sorgen, sollte auch bei einer Einschulung an einem Samstag ein Rahmenprogramm stattfinden, das z.B. durch die Kinder und Eltern der zweiten Klassen gestaltet wird.

Die Verlegung der Einschulung auf den Samstag wirft aber auch Probleme auf, die gelöst werden müssten:

Damit der Einschulungstag vorbereitet werden kann, müsste die Einschulung auf den ersten Samstag nach den Ferien gelegt werden. Dies kann aber in vielen Familien zu Betreuungsschwierigkeiten während der ersten Schulwoche führen. Aus unserer Sicht wäre es daher wünschenswert, eine Hortbetreuung bzw. Betreuung im Rahmen der Ganztagschule zu gewährleisten.

Die bisherige Praxis, dass die Kinder im Anschluss an die offizielle Feier mit ihrer Klasse von der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer zwei Stunden unterrichtet werden, sollte beibehalten werden. Die Kinder sollten dabei von ihren Angehörigen in den Klassenraum begleitet werden und dann ihre Schullaufbahn starten.

Aus den dargelegten Gründen würde es der Kinderschutzbund daher begrüßen, die Einschulung der Grundschülerinnen und Grundschüler auch in Schleswig-Holstein auf einen Samstag zu legen. Dies stärkt Kinder und Eltern und schafft einen würdigen Rahmen für diesen wichtigen Tag.

Wir hoffen, damit einen Beitrag für die weitere Diskussion gegeben zu haben und stehen für den weiteren Prozess gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Irene Johns
Landesvorsitzende



Werner Klein
Vorstandsmitglied